

Notizen aus dem Gemeinderat

In der 8. öffentlichen Gemeinderatssitzung des Jahres am 13.09.2022 wurden folgende Themen behandelt:

Zu Beginn der Sitzung bedankte sich Bürgermeister Ulli Waldkirch bei den Damen und Herren des Gemeinderates, den Mitarbeitern der Verwaltung und Bauhof, sowie den Auggener Bürgerinnen und Bürger für die Unterstützung und das angenehme Miteinander in seinem ersten Amtsjahr als Bürgermeister der Gemeinde Auggen.

Baugesuche

Der Gemeinderat befürwortete einstimmig folgende Bauanträge:

- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Altenteiler in der Richtbergstraße (Siedlung Richtberg)
- Bauantrag zur Nutzungsänderung des Teilbereichs einer Scheune zu einer Instrumenten-Manufaktur mit Büro in der Hauptstraße

Brunwart von Augheim Grundschule

Brandschutztechnische Sanierung; Vergabe der Schreinerarbeiten

Für die Umnutzung und Umbaumaßnahmen für Klassenräume sowie die brandschutztechnische Ertüchtigung der Brunwart von Augheim-Grundschule in Auggen wurden die Schreinerarbeiten beim örtlich ansässigen Schreiner angefragt. Die Planungs- und Ingenieursgesellschaft Schramm-Klein-Bregenhorn hat das Angebot geprüft. Im Angebot der Schreinerei Lehmann aus Auggen sind u.a. folgende Positionen enthalten:

- Fluchtfenster im EG, 1.OG + DG
- Wandelemente für Waschbecken im DG
- Neuer Korpus für Einbauschränk und Ertüchtigung der Türscharniere
- Faltschranktreppenstufen als Fluchtausstieg im 1. OG +DG
- Abdichtungen und komplette De-/Montage

Die Angebotssumme beläuft sich gesamt auf: 26.962,72 €
Die Kostenberechnung für die Schreinerarbeiten liegt bei: 22.967,00 €.

Die derzeitige Marktlage und Situation auf dem Beschaffungsmarkt, sowie die gute Auslastung von Handwerksfirmen sorgen für enorm kurzfristige Preisbindungen. Auch aufgrund des sehr engen Zeitplans für die Sanierung musste eine Beauftragung der Firma Lehmann sofort erfolgen. Deshalb wurde die Beauftragung per Eilentscheidungsrecht des Bürgermeisters (nach §43 Abs.4 GemO) in den Sommerferien getroffen, um hier weitere Preissteigerungen und Verzögerungen auszuschließen. Die förmliche Information des Gemeinderates über die Beauftragung der Firma Lehmann aus Auggen wurde hierdurch nachgeholt.

In diesem Rahmen berichtete die Verwaltung über den aktuellen Stand in Sachen Brandschutzsanierung (Fluchttreppe). Leider konnten die Arbeiten in den Sommerferien aus verschiedenen Gründen nicht komplett abgeschlossen werden. Damit der Schulbetrieb nicht gestört wird, werden die Restarbeiten nun an den Wochenenden, spätestens in den Herbstferien, erledigt.

Bekanntmachungen und Verschiedenes aus der Verwaltung

Bürgermeister Ulli Waldkirch bedankte sich bei der Fa. Neoperl, welche den Auggener Bürgerinnen und Bürgern kostenlos Wasserdurchflussregler zum Einsparen von Trinkwasser zur Verfügung stellt. Diese können weiterhin gegen einen Gutschein (Amtsblatt) bei der Bürger-Info auf dem Rathaus abgeholt werden.

Weiter machte der Bürgermeister auf das am Wochenende stattfindende Winzerfest aufmerksam. Dies startet nun nach 2 Corona-Jahren am Freitag, den 16.09.2022 erstmals bei der Sonnberghalle in Auggen mit einem völlig neuen Konzept.

Vor der Sonnberghalle wird ein „Winzerdörfle“ entstehen mit Weinen von 7 Auggener Weingütern und dem Auggener Winzerkeller. Unterstützt wird die Gemeinde hier von den Auggener Vereinen.

Einen Dank sprach Bürgermeister Ulli Waldkirch jetzt schon allen Helferinnen und Helfern, sowie den zahlreichen Sponsoren aus.

Die Veranstaltung wird über das Programm „Aufholen nach Corona“ vom Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Bis auf die Weinprobe am Freitagabend sind alle Veranstaltungen im Rahmen des Auggener Winzerfestes kostenlos, auch der Besuch des traditionellen Trachtenumzuges am Sonntagnachmittag in der Dorfmitte.

Die Verwaltung stellte das Konzept für die farbliche Gestaltung des Graffitischutzes in der neuen Personenunterführung am Haltepunkt in Auggen vor, was seitens des Gemeinderates positiv aufgenommen wurde. Mit dem braunroten Farbton kommt die Ornamentwand (Trauben) in der PU deutlich besser zur Geltung. Hierzu finden demnächst noch einmal Abstimmungsgespräche mit der DB vor Ort statt.